

## Die Heimat und die Gefangenen

Von Rudolf Herzog

Schnee, nur Schnee und der schneidende Wind,  
Fallende Flocken, dunkelnder Tag —  
Ich rufe hinaus nach Mann und Kind  
Und weiß nicht, wo ich sie suchen mag.  
Meinen Notschrei zerbricht mir der Frost im Mund,  
Mein Wimmern und Weinen zerflattert im Schnee —  
Der Winter reißt euch die Leiber wund  
Und die Seelen der Fernen zu blutigem Weh.

Es sagen die Sieger, daß Gott uns verlieh,  
Sie sagen, sie seien die Geißel des Herrn  
Und das Rächerschwert, das zur Hölle uns stieß,  
Und sie selber, sie selber der kommende Stern.  
Und sagen . . . Verflucht, was sie sagen und tun.  
Unsre Knaben vergehn in zerlöcherter Luch!  
Unsre Männer stehn in den letzten Schuhn!  
Und half kein Gebet uns — so helf uns der Fluch.

Und einer sprechs vor, und ihr andren, sprechts mit:  
Verflucht sei, wer sich vermessen der Gräul,  
Der den wehrlosen Mann, der als Held mit ihm stritt,  
Durch das Elend schleift unter Siegesgeheul,  
Der von Freiheit ihm singt in des Kerkers Nacht  
Und die Ketten verdoppelt mit Teufelslist,  
Aus Angst, aus Angst, daß der Herrgott erwacht  
Und schauernd gewahrt, wer sein Werkzeug ist.

Und noch einmal spricht, und den zweiten Fluch:  
Verdammnis den Zungen im eigenen Zelt,  
Die da predigten, wie aus dem Bibelbuch,  
Von der Brüderliebe in aller Welt,  
Von dem Brudergruß und dem Bruderkuß,  
Mit dem Büttel getauscht, der die Peitsche schwingt,  
Mit dem Henker getauscht, der im Blutgenuß  
Vor Trunkenheit tanzt, wenn die Hände ihr ringt.

Genug! — Es gelst euer Fluch über'n Rhein,  
Zu den Männern in Ketten, zu den Knaben in Not,  
Und sie sprechen: Nun können wir ruhig sein,  
Deutschland, nein Deutschland, ist nicht tot.  
Es weint nicht mehr weibisch und wimmert nicht mehr,  
Es wartet, die Zähne zusammengepreßt . . .  
Und wir kommen, wir kommen, ein sterbend Heer,  
Damit ihr — den Fluch — euren Fluch nicht vergeßt.

## Herbsterinnern

Von Otto Fißsel, Baugen

Es steht eine Bank im Walde,  
vereinsamt in moosigem Grün,  
umwunden von Brombeergesträuchen,  
die blutrot im Herbst erblühen.

Im Herbst! Mein Herzallerliebster —  
verstrichen ist manch stilles Jahr —  
da bist du von mir gegangen. —  
Ach, daß ich so töricht war.

Daß, als wir uns herzten und küßten,  
ich Glauben nicht habe geschenkt  
den Blättern, die welk und müde  
sich nieder zur Erde gesenkt!

Daß ich, so gänzlich umfangen  
von schwellender Liebe Gewalt,  
das blutrote Laub nicht geachtet,  
das tastend nach dir gekrallt!

Daß ich den Reif nicht verspürte,  
der tödend brach ein in die Nacht,  
dieweil an der Blut deines Herzens  
das meine sich fiebernd entfacht!

Nur einmal, mein Herzallerliebster,  
möcht mit dir im Herbst ich gehn.  
Wie wollt die blutroten Blätter,  
den stahlkalten Reif ich verstehn!

Es steht eine Bank im Walde,  
vereinsamt in moosigem Grün,  
umwunden von Brombeergesträuchen,  
die blutrot im Herbst erblühen.

Verantwortlicher Leiter: Otto Marx, Reichenau, Sa. Druck und Verlag Alwin Marx (Inh. Otto Marx), Buchdruckerei, Reichenau, Sa.

# Heidrich & Schmidt Zittau

Neustadt  
35

Telegr.: Heschko

Zigarren-Haus

Fernruf 1034

**Filialen:** Zittau: Weberstraße 33, Gottauerstraße 12, Bahnhofstraße 5; Neugersdorf: Hauptstraße; Görlitz: Berlinerstraße 30; Bunzlau: Nicolaistraße; Clegnitz: Bahnhofstraße 7 und Ecke Goldberger- und Posenstraße sowie Breslauerstraße; Elbau: Hauptstraße; Weißwasser: Muskauerstraße 50; Greifswald i. P.: Langestraße; Swinemünde: Färberstr. 54 und Dünenstraße; Ablbeck: Dünenstr.; Halle (Saale): Leipzigerstr. 68; Oybin: Kurhaus Adler.

## Gold- und Silberwaren

Trauringe nach Maß :: in reicher Auswahl

Werkstatt für Neuarbeiten und Reparaturen ///

### Paul Lange @ Zittau

Goldschmiedemeister // Mandauerberg 17

## Gold und Silber

kauft stets zu höchsten Preisen

### Otto Roedel jun., Zittau

Baugnerstraße :: Ecke JohannisKirche

Praktische

## Weihnachts-Geschenke

in Damen- und Mädchen-Bekleidung

empfiehlt in größter Auswahl

### Modenhause Reber, Zittau

Baugnerstr. 11

**Bezugspreis** der Oberlausitzer Heimatzeitung Mk. 3.50 einschl. freier Zusendung. Bei Nichtabbestellung spätestens 14 Tage vor Beginn eines Vierteljahres läuft das Abonnement weiter.

**Anzeigenberechnung:** Der Inseratenteil besteht aus zwei Spalten. Die Berechnung erfolgt nach Millimetern und beträgt der Preis für einen solchen in einspaltiger Breite 40 Pfennig.